

Swing und Jazz-Ladys geben den Ton an

Jazz-Tage Vom 11. bis 21. Oktober steht Langenthal musikalisch im Zeichen des Jazz

VON BRIGITTE MEIER

Druckfrischer geht es tatsächlich nicht mehr. Peter Berner, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Merkur-Druck-Gruppe, überreichte den Sponsoren und Medienvertretern das Magazin der Langenthaler Jazz-Tage unmittelbar nach dem Druck. Die jährliche Medienkonferenz fand dieses Jahr in den Produktionsräumen der Merkur Zeitungsdruck AG statt. Dort informierte Programmchef Bruno Frangi über das Jazzfestival vom 11. bis 21. Oktober.

Sobald erste Nebelschwaden den Herbst ankünden, wehen Jazzflaggen in Langenthals Stadtzentrum – und internationale Stars machen ihre Aufwartung an den Langenthaler Jazz-Tagen. Das Festival bietet Freunden von Jazz, Swing und Blues ein hochstehendes Programm. Die Besucher gelangen über einen roten Teppich in die gestylten und rauchfreien Räume des katholischen Kirchgemeindehauses. Ab 18 Uhr werden die Gäste jeweils vom Wälchli-Feste-Team kulinarisch verwöhnt. Im Vorzelt befinden sich eine Bar und die Raucher-Lounge. Neu wird zudem ein Verkehrsdienst organisiert.

Auftakt mit einem Orchester

Elf Mann eröffnen am 11. Oktober die 21. Langenthaler Jazz-Tage. Sie bringen für einmal nicht die Royal Festival Hall in London, sondern das katholische Kirchgemeindehaus zum Swing. «Wir sind stolz, dass es uns nach jahrelangen Bemühungen gelungen ist, das «Pasadena Roof Orchestra» zu engagieren», erklärte der Programmchef. Das erstklassige Orchester habe schon rund um den Erdball gespielt und Bandleader Duncan Galloway singe sich nicht nur in die Herzen des weiblichen Publikums, so Frangi.

Ob Jazz-, Blues- oder Gospelsongs: Die afroamerikanische Sängerin Sydney Ellis fasziniert mit ihrer Soulstimme genauso wie mit ihrer Ausstrahlung. Bei ihrem ersten Gastspiel vor sechs Jahren berührte sie das Langenthaler Publikum bis tief in die



Das OK der Langenthaler Jazz-Tage: Hans Zobrist, Hansjürg Moser, Fredy Weber, Daniel Kurt, Bruno Frangi, Claudia Frangi, Peter Berner und Willy Schnetzer (v.l.).

BMA

Seele. «Das ist für uns Grund genug, diese Entertainerin nochmals zu präsentieren», sagt er. Sie wird begleitet von den Midnight Preachers. Bestimmt werde am 14. Oktober der eine oder andere Gospel zu hören sein.

Ein Tribut für Jeanne Carroll

Unter einem besonderen Stern steht die Blues-Nacht am 18. Oktober: Die Flyer waren gedruckt und alles perfekt vorbereitet für eine unvergessliche «Mississippi-Blues-Night» und den Auftritt von Jeanne Carroll. Am 9. August – zwei Tage nachdem sie bei einem Auftritt in Belgien einen Herzinfarkt erlitten hatte – hat ihr Herz aufgehört zu schlagen. Die «Lady of Chicago Blues» war eine der letzten Vertreterinnen einer ganz spezifischen Jazzrichtung. Zu Ehren der unvergesslichen Blues-Lady gestaltet der deutsche Gitarrist und Sänger Ignaz Netzer zusammen

mit Pianist Thomas Scheytt, dem Mundharmonika-Virtuosen Albert Koch, dem profilierten Gitarristen Werner Acker und der jungen Sängerin Melanie Schäfer ein Gedenkkon-

Jeanne Carrolls Auftritt war bereits gebucht. Leider verstarb sie am 2. August.

zert für Jeanne Carroll. Netzer/Scheytt verkörpern die heute nur noch wenig bekannte Tradition des Piano-Gitarren-Duos und begeisterten vor fünf Jahren mit der Organistin Barbara Dennerlein an den Langenthaler Jazz-Tagen.

Greetje Kauffeld, die Grande Dame des Jazz, war jahrelang Sängerin bei der Rias Big Band in Berlin. Das

war der Durchbruch für die Holländerin, die mit vielen Stars aufgetreten ist und zu den Besten ihres Fachs gehört. «Ihre regelmässigen Auftritte mit den Swingin' Fireballs sind eine erfolgreiche Kombination von langjähriger Erfahrung und jugendlichem Enthusiasmus», so Frangi. Dieser explosive Mix garantiere einen grossen Abend. Die Swingin' Fireballs gelten als Deutschlands beste Swing-Jazzband und sind stets ein Publikums-magnet. Ihr Auftritt an den Jazz-Tagen 2006 war ihr erster in der Schweiz überhaupt. Damals versprach Sänger André Rabini charmant: «Ein Stück von unseren Herzen bleibt in Langenthal und wir werden es wieder abholen.»

Der Vorverkauf beginnt heute Dienstag bei Kuoni Reisen an der Bahnhofstrasse in Langenthal. Mehr Infos unter: www.jazzlangenthal.ch